

Betreff Zukünftige Kollaborationsplattform

Dezernat/e IV

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Einsatz und Beschaffung der open source Plattform Nextcloud als ausbaubares Kollaborationswerkzeug für die Landeshauptstadt Wiesbaden

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. eine Voraussetzung für die digitale Zusammenarbeit in der Verwaltung ein leistungsstarkes Kollaborationswerkzeug ist.
 - 1.2. das aktuell genutzte Werkzeug *ShareFile* von der funktionalen Leistungsfähigkeit nicht mehr zukunftsfähig und nur noch begrenzt ausbaubar ist. Aufgrund von Datenschutzerfordernungen ist die Nutzung nicht in vollem Umfang möglich, dazu kommen perspektivisch steigende Kosten durch die Kopplung an ein Citrix-Lizenzmodell.
 - 1.3. ein neues, stadtweites Kollaborationswerkzeug notwendig wird, um *ShareFile* abzulösen und darüber hinaus weitere Funktionalitäten zur digitalen Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen.
 - 1.4. die modular ausbaubare Open-Source-Plattform *Nextcloud* als zukünftiges stadtweites Kollaborationswerkzeug ausgewählt wurde, weil diese die erwarteten Anforderungen erfüllt und bereits in einem Testbetrieb bei Dezernat III/Amt 20 positiv bewertet wurde.
 - 1.5. auf Basis einer initialen Nutzung als Datenaustauschplattform sukzessive weitere, stadtweit nutzbare Module zur Verfügung gestellt werden können, wie z. B.
 - Funktionalitäten für die allgemeine digitale Zusammenarbeit: Whiteboard, Kanban Boards, Projektmanagementwerkzeuge, Mindmapping und Quicknotes
 - Funktionalitäten für die digitale Kommunikation wie Chat-, Sprach- und Videokonferenzwerkzeuge
 - Funktionalitäten für Spezialisten wie BPMN 2.0 Standard Viewer und Editor; CAD Viewer/3D Model-Viewer; Integration von Open AI-Funktionalitäten
 - 1.6. die Wivertis GmbH die *Nextcloud*-Plattform im Auftrag von DezIV/15 auf eigener Infrastruktur auf Basis einer Kubernetes-Plattform zur Verfügung stellt und damit für die Landeshauptstadt Wiesbaden einen weiteren Schritt in Richtung Einsatz von Open-Source-Software ermöglicht.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. Dezernat IV/15 beauftragt wird, in Zusammenarbeit mit Wivertis die Open-Source-Plattform *Nextcloud* für die gesamte LHW zur Verfügung zu stellen und diese als Standard zu etablieren und auszubauen.
 - 2.2. Dezernat IV/15 in Verbindung mit WIVERTIS entsprechend der Bedarfe und Prioritäten der Ämter und Dezernate die weiteren Ausbaustufen der Plattform *Nextcloud* konzipiert und implementiert.
 - 2.3. Dezernat IV/15 zur Einführung der Kollaborationsplattform Sachmittel in Höhe von 345.000 Euro 2024 und 400.000 Euro 2025 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen (Anmeldung als weitere Bedarfe) zugesetzt und vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2024/25 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben werden.
 - 2.4. die unter Berücksichtigung der Einsparung ab dem Jahr 2026 entstehenden Folgekosten für den Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung von *Nextcloud* i. H. v. rd. 480.000 Euro p. a. durch Dezernat IV/15 zum Haushalt 2026/2027 angemeldet werden.

D Begründung

In allen Bereichen der Verwaltung müssen im Zuge der digitalen Zusammenarbeit Dokumente und Dateien mit anderen internen und externen Partnern ausgetauscht oder gemeinsam bearbeitet werden. Dafür wird eine einheitliche verlässliche und sichere Plattform benötigt.

Die aktuell als Standard eingesetzte Plattform auf Basis von *Sharfile* ist nicht mehr zukunftsfähig. Die funktionalen Entwicklungsmöglichkeiten sind sehr beschränkt und für die zukünftigen Anforderungen der städtischen Benutzer nicht ausreichend. Die aktuelle Sharefile-Plattform ist aus Sicht des Datenschutzes nicht dauerhaft genehmigungsfähig und für die begrenzten Funktionalitäten sehr teuer und somit nicht mehr wirtschaftlich.

Dezernat IV/15 hat gemeinsam mit Wivertis eine Markterkundung und Plattformauswahl getroffen und dabei *Nextcloud* als die geeignete Lösung ausgewählt. Ein im Umfang begrenzter Einsatz von *Nextcloud* in der Kämmerei war sehr erfolgreich.

Neben den vielfältigen funktionalen Ausbaumöglichkeiten von *Nextcloud* werden mit der Implementierung bei Wivertis auch strategisch wichtige Schritte gegangen:

1. der Einstieg in eine Open-Source-Plattform (Unabhängigkeit von proprietären Softwareherstellern)
2. der Einstieg in die Containerisierung auf Basis von Kubernetes und damit
3. die Möglichkeit, leicht und schnell weitere Applikationen als Microservices zur Verfügung zu stellen.

Containerisierung bedeutet, dass Anwendungen in isolierten Benutzerbereichen, den sogenannten Containern, ausgeführt werden, die dasselbe gemeinsame Betriebssystem verwenden. Ein Anwendungcontainer ist eine vollständig verpackte und portable Computerumgebung (Microservices), welche bei hohen Nutzlasten schnell mehrfach gestartet werden kann und somit mit den Nutzerzahlen mitwachsen kann.

Die Kosten für die bei WIVERTIS aufzubauenden Infrastruktur, bestehend aus Rechenzentrums-Dienstleistungen, zu betreuenden Servern, zusätzliche Netzwerkeinstellungen und Speicherplatz werden für die kommenden ca. 3 Jahre mit ca. 300.000 Euro geplant, hinzu kommen die Kosten für den sog. Enterprise Support, der sukzessive mit der Anzahl der Benutzer wachsen wird. Für die Freischaltung und Einführung von den unter Punkt 1.5 genannten Funktionen werden für die nächsten 2 Jahre jeweils ca. 50.000 Euro Projektkosten vorgesehen.

Durch das schrittweise Herunterfahren und schließlich die Abschaltung der aktuellen ShareFile-Plattform werden perspektivisch jährlich Einsparungen von ca. 130.000 Euro realisiert. Hinzukommen in verschiedenen Fachbereichen weitere Einsparungen von Kosten für externe Datenspeicherung und Nutzung von Austauschplattformen, die dann nicht mehr notwendig sein werden. Weiterhin schafft *Nextcloud* durch erweiterte Kollaborationsmöglichkeiten Einsparungen in den Prozesskosten vieler Verwaltungsprozesse.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Nextcloud soll für alle Bereiche der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Skalierbarkeit der Kombination aus Kubernetes und *Nextcloud* ermöglicht es, mit dem zu erwartenden Nutzeranstieg und der Integration der unter 1.5 genannten Erweiterungen mitzuwachsen. Derzeit wird von den folgenden Nutzendenzahlen ausgegangen:

- 2024: bis 2.500 User
- 2025: bis 4.000 User

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Weiternutzung der jetzigen Sharefile-Plattform:

Das aktuell genutzte Werkzeug *ShareFile* ist von der funktionalen Leistungsfähigkeit nicht mehr zukunftsfähig und nur noch begrenzt ausbaubar. Aufgrund von Datenschutzanforderungen ist die Nutzung nicht in vollem Umfang möglich und ist in der jetzigen Form der Nutzung vom städtischen Datenschutzbeauftragten auch nicht mehr auf Dauer freigegeben. Dazu kommen perspektivisch steigende Kosten durch die Kopplung an ein Citrix-Lizenzmodell und somit ist die Weiternutzung von *ShareFile* weder funktional sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar.

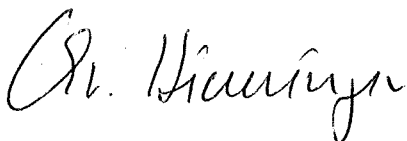
Stadtweite Nutzung der Nextcloud Instanz der Kämmerei:

In der Kämmerei wird derzeit erfolgreich mit einer extern gehosteten *Nextcloud*-Instanz gearbeitet und diese als sehr positiv für die tägliche Arbeit empfunden. Da diese Instanz jedoch in einer externen Cloud betrieben wird, kann diese keine stadtweite Lösung sein. Die in der Kämmerei bereits eingerichteten Funktionalitäten werden schrittweise auf die stadtweit genutzte *Nextcloud* Instanz bei der WIVERTIS migriert.

Andere Open-Source-Lösungen:

Andere Open Source Lösungen bieten nicht solch zahlreiche Erweiterungsmöglichkeiten wie *Nextcloud*.

Bestätigung der Dezernent*innen



Hinninger
Stadträtin